

# Schrittmacher 09



Redaktion: [schaerding.red@bezirksrundschau.com](mailto:schaerding.red@bezirksrundschau.com)

Bezirksrundschau Nr. 48, 26. November, 2009

32  
SD 32



BR-Chefredakteur Michael Frostel, Moderatorin Michaela Roithmayr, Helmut Bogner, WKO-Obmann Braunau, und LR Viktor Sigl. Foto: Fesl

## Gerade jetzt zählen Innovationen

### Die Schrittmacher des Innviertels in der Wirtschaftskammer Braunau ausgezeichnet

„Nicht die Größe, sondern die Idee zählt“, lautet das Motto des Schrittmachers, der die innovativen Betriebe des Landes vor den Vorhang holt. Im Innviertel gab es in diesem Jahr insgesamt 150 Einreichungen.

BRAUNAU/INNVIERTEL (was). Wirtschaftslandesrat Viktor Sigl betont, dass gerade für das Innviertel das Thema Betriebsanmeldung weiter ernst genommen werden müsse, damit die Region „nach der Krise vorn dabei sein“ könne.

#### Ideen vor den Vorhang holen

Relevant sei auch - gerade in Kri-

senzeiten - die innovativsten Firmen vor den Vorhang zu holen, unterstrich Sigl. Noch aber ist die Lage durchwachsen und werde es im nächsten Jahr auch bleiben, erklärt der Wirtschaftslandesrat. Braunaus WK-Obmann Helmut Bogner berichtete von den zahlreichen Neugründungen in der Region. Innerhalb seiner Zeit als WK-Obmann habe die Zahl der

WK-Mitglieder die 5.000er Grenze fast erreicht.

#### Kreditvergabe unverändert

Direktor Herbert Zaglmayr, Raiffeisenbank Region Braunau, hob hervor, dass das Kreditwachstum mit acht bis zehn Prozent weiterhin beachtlich sei und sich die Rahmenbedingungen der Kreditvergabe nicht geändert haben.

## Mehr als Schrittmacher: Sprinter

### Josko überzeugt mit seinen Investitionen in die Zukunft - Klimaschutz und Gesundheit

Neben einer wichtigen Rolle beim Klimaschutz und einer optimierten betrieblichen Gesundheitsförderung überzeugte in der Kategorie „Mehr als 50 Mitarbeiter“ die Firma Josko Fenster und Türen GmbH mit ihren Produktinnovationen die Jury.

und Mitarbeiter auch noch über den Schrittmacher 09 freuen.

#### Innovationen lohnen sich, denn sie führen zum Erfolg

Dass Josko auf Innovationen setzt, macht sich durchaus auch wirtschaftlich bezahlt. „Unsere Produkte sind nicht nur schön“, weiß Johann Scheuringer, einer der Geschäftsführer von Josko, „sie haben sich auch sehr gut verkauft“. Deswegen seien sie nicht nur Schrittmacher, sondern Sprinter, sind sich die Geschäftsführer Karl Wagner und Johann Scheuringer einig.

#### Energiesicherheit und Sauberkeit

Nominiert in der Kategorie „Mehr als 50 Mitarbeiter“ beim



Johann Scheuringer und Karl Wagner, Josko Fenster und Türen, mit Josef Maier, OÖ. Technologie- und Marketinggesellschaft. Foto: Fesl

Schrittmacher 09 waren die Duo Reinigungsservice GmbH und die Hargassner GmbH. Mit einem modernen Dienstleistungsange-

bot bzw. zukunftssträchtigen Energieformen konnten diese zwei erfolgreichen Unternehmen bei der Jury punkten.

BRAUNAU/INNVIERTEL (was). Internationale Designpreise gab es in diesem Jahr bereits für die neuen Produkte der Josko Fenster und Türen GmbH. Nun dürfen sich die geschäftsführenden Eigentümer und ihre (mehr als 700) erfolgreichen Mitarbeiterinnen

# „Mikrometergenau“ zum Erfolg

## Heinz Eisschiel von AMO in St. Peter freut sich über den begehrten Preis

Der Braunauer Unternehmer Heinz Eisschiel darf sich über die Auszeichnung als „Schrittmacher 09“ freuen.

BRAUNAU/INNVIERTTEL (ebba). In der Kategorie 10 bis 49 Mitarbeiter befand die Jury nur einen einzigen Unternehmer als nominierungswürdig: Ing. Heinz Eisschiel von AMO Automatisierung Meßtechnik Optik in St. Peter am Hart.

### Das AMOSIN-Messverfahren

Die österreichische Firma AMO GmbH ist ein innovatives hochtechnologisches Unternehmen mit Schwerpunkten in Entwicklung, Fertigung und Vertrieb von Längen- und Winkelmesssystemen. Im Jahre 1994 wurde die Firma von Victor Vasiloiu und Heinz Eisschiel gegründet. Ziel war die Realisierung von Messsystemen für geometrische



Herbert Zaglmayr und Gewinner Heinz Eisschiel von AMO. Foto: Fesl

Größen basierend auf einem neuen induktiven Abtastprinzip, welches die Vorteile von den bekannten hochgenauen optoelektronischen und den robusten magnetischen vereint. Dieses Ziel wurde nach mehrjähriger Umsetzungsarbeit erreicht und hat durch die intensive Forschung

und Weiterentwicklung zu dem heutigen, registrierten Original AMOSIN-Messverfahren geführt. Dieses ist bereits ein Begriff für die Erfüllung genauer, dynamischer Positionieraufgaben in Präzisionsmaschinen geworden. Das AMOSIN-Messverfahren hat ein großes Entwicklungspotential und die AMO-Produktfamilie von Längen- und Winkelmesssystemen wird kontinuierlich erweitert. Hauptsächlich finden Sie Verwendung in Werkzeugmaschinen und anderen verwandten Blech- und Metallbearbeitungsanlagen, sowie in der Medizintechnik und bei Druckmaschinen bis hin zu Sonderanlagen für die Elektronik- und Halbleiterproduktion, Automobil- und Luftfahrtindustrie. Als weltweit agierendes Unternehmen ist die Firma AMO durch eigene Niederlassungen und Vertretungen in den meisten Industrieländern präsent.

# Einzigartiges Brot aus Schärding

## Keimlingsbäcker Mayer produziert Brot ohne Mehl und Zusatzstoffe

Der Schärdingler Karl Mayer produziert in seinem Betrieb ein einzigartiges Brot, wofür er nun ausgezeichnet wurde.

BRAUNAU/INNVIERTTEL (ebba). Karl Mayer aus Scharfenberg, Bezirk Schärding, hat in der Kategorie 0-9 Mitarbeiter den begehrten „Schrittmacher“-Preis gewonnen.

Er stach damit seine beiden Mitnominierten Eva Maria Salaberger von Florever europe in Ort im Innkreis und den Filmproduzenten Peter Jodlbauer aus Gurten aus.

### Innovativer Keimlingsbäcker aus Scharfenberg

Karl Mayer erzeugt als einziger Betrieb Österreichs Brot ohne Mehl – eine neuartige Innovation am Backwarenmarkt. Sein Bio-Dinkelkeimbrot besteht aus 100 Prozent gekeimten



Reinhold Aigner (l.) und Karl Mayer (r.), Keimlingsbäcker. Foto: Fesl

Ur-Dinkelkörnern, die vier Vertrags-Biobauern für ihn anbauen. Ein wesentlicher Teil seiner Innovation ist die richtige Fruchtfolge auf dem Feld dieser regionalen Bio-Bauern, wo über die Anbauweise der Ur-Dinkelkörner nur hochwertige

Körner in seiner Keimung optimale Werte erzielen. Dies gehört zum Firmenleitbild. „Ich keime in einer eigens entwickelten Keimanlage diese Bio-Dinkelkörner punktgenau über einen gewissen Zeitraum. Anschließend werden die Dinkelkörner einem von uns entwickeltem Zerkleinerungsverfahren unterzogen. Mit Natursalz und belebtem Wasser entsteht unser Bio-Dinkelkeimbrot“, sagt Mayer.

### Die Natur als Vorbild

Das Brot besteht in der Grundmasse aus den Nährstoffen, die die Natur über den Keimprozess in das Dinkelkorn hinein gibt. Ohne Hefe, ohne Sauerteig, ohne Mehl, ohne Backtriebmittel, ohne chemische und synthetische Zusatzstoffe. „Wir backen unser Brot mit Liebe und verwenden keinerlei künstliche Zusatzstoffe“, sagt der innovative Keimlingsbäcker.

### Info

## Der Schrittmacher

Mit dem „Schrittmacher 09“ werden Betriebe ausgezeichnet, die sich mit innovativen Ideen in den Bereichen:

- Produkt/Design/Verpackung
- Dienstleistung/Serviceangebot
- Marketing/Werbung/Kommunikation
- Mitarbeiterführung/Motivation/Weiterbildung
- Schaffung von Arbeitsplätzen
- Umwelt
- Logistik
- Soziale Verantwortung hervortun.

In sechs Regionen gibt es eine **Schrittmacher-Gala mit Preisverleihung:**

- Wels, Wels-Land, Grieskirchen & Eferding
- Mühlviertel
- Innviertel
- Linz & Linz-Land
- Salzkammergut
- Steyr & Kremstal

### Drei Kategorien.

- 0 bis 9 Mitarbeiter
- 10 bis 49 Mitarbeiter
- über 50 Mitarbeiter

### Die Jury.

- Wolfgang Hochreiter (Leiter der Bezirksstellen der WKOÖ)
  - Bruno Lindorfer (Geschäftsführer TMG OÖ)
  - Gerhard Hasenöhl (Leiter Pressedienst Land OÖ)
  - Helmut Rogl (Leiter Marketing/PR OÖ Versicherung),
  - Robert Preinfalk (Direktor Jungunternehmensservice Raiffeisen landesbank OÖ) und
  - Markus Käferböck
- Eine Fotogalerie von der Preisverleihung finden Sie im Internet unter [www.meinbezirk.at](http://www.meinbezirk.at)

## Zitate

„Das kommende Jahr 2010 wird wirtschaftlich gesehen eher durchwachsen sein.“

**Viktor Sigl, Wirtschaftslandesrat**

„Der Region Braunau geht es stetig besser. Der Trend geht nach oben.“

**Helmut Bogner, WKO-Obmann in Braunau**

„Mein Sieg kommt überraschend. Ich habe es nicht gewusst.“

**Karl Mayer, Keimlingsbäcker**

„Unsere Produkte sind nicht nur schön. Sie haben sich auch gut verkauft.“

**Johann Scheuringer, GF Josko**



Nominierte und Sieger: hintere Reihe von links: Michael Frostel (Chefredakteur Bezirksrundschau), Peter Jodlbauer (Videofilm-DVD Produktion), Eva-Maria Sallaberger (Floever), Josef Maier (TMG), Maximilian Ranseder (Floever), Anton und Elisabeth Hargassner (Firma Hargassner), Reinhold Aigner (OÖ-Versicherung), Helmut Bogner (WKO-Obmann Braunau), Sven Umert (Duo Reinigungsservice). Vordere Reihe von links: Herbert Zaglmayr (Direktor-Raiba-Region Braunau), Maria und Karl Mayer (Keimlingsbäcker Mayer), Johann Scheuringer, Karl Wagner (beide Josko), Heinz Eisschiel (AMO GmbH) und Landesrat Viktor Sigl.

## Innviertler Firmen beweisen wieder einmal Ideenreichtum

BRAUNAU (tst). Unter dem Motto „Außergewöhnliche Leistungen verdienen es, gewürdigt zu werden, fand am letzten Dienstag in der Wirtschaftskammer Braunau die Verleihung des Schrittmacherpreises für das Innviertel, also die Bezirke Braunau, Ried und Schärding, statt. Insgesamt wurden in den drei Bezirken über 150 Projekte eingereicht. Braunaus Bürgermeister **Gerhard Skiba** und der Altheimer Bürgermeister und Landtagsabgeordnete **Franz Weinberger** ver-

folgten genauso wie Burgkirchens Bürgermeister **Georg Hofstätter** und der Munderfinger **Martin Voggenberger** gespannt die Verleihung. **Kabarettist Wolfgang Frank** attackierte mit dem Imitieren verschiedenster Promis, wie Hans Krankl, Arnold Schwarzenegger oder Heinz Prüller die Lachmuskeln der zahlreichen Besucher. Im Anschluss an die diesjährige Schrittmacher Verleihung ließen die Gäste den Abend bei einem köstlichen Buffet gemütlich ausklingen.



Moderatorin Michael Roithmayer im Gespräch mit Peter Jodlbauer.



Kabarettist Wolfgang Frank hatte die Lacher auf seiner Seite.



Der Braunauer Bgm. Gerhard Skiba zu Gast in der Wirtschaftskammer.



Michael Kitzinger und Lisa Pachner kümmerten sich um das Wohl der zahlreichen Besucher.



Thomas Dattenböck, Christian Bau-chinger und Sven Umert.



Georg Hofstätter, Herbert Zaglmayr und Klaus Prexl.



Klaus Berer, Helmut Bogner und Gerhard Pichlmair.

Der Unternehmerpreis der Bezirksrundschau in Kooperation mit

